



2014/07 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2014/07/action>

Action

<none>

Donnerstag, 13. Februar

Frankfurt a. M. »Verschenkte Gelegenheiten«. Buchvorstellung und Diskussion mit Magnus Klau (Berlin). Im »Café Koz«, Mertonstr. 26, um 20 Uhr. www.prozion.de

Hamburg. »Die Antinationale Trilogie III«. Anhand eines Thesenpapiers wird eine grundsätzliche Kritik an bürgerlicher Herrschaft formuliert. In der »Roten Flora«, Schulterblatt 71, um 19 Uhr.

Berlin. »»Wenn der so bekloppt ist und durch die Scheibe läuft...« - Guben 15 Jahre nach der tödlichen Hetzjagd auf Farid Guendoul«. Eine audio-visuelle Erinnerungsinstallation zum 15.

Todestag des Asylbewerbers Farid Guendoul. Im »Werkraum Bild und Sinn«, Bergmannstr. 59, um 19 Uhr. <http://werkraumbildundsinn.de>

München. »Krieg beginnt vor deiner Haustüre - Die Heimatfront zum Desaster machen!« Michael Schulze von Glaßer (Informationsstelle Militarisation e. V.) wird über die Propaganda der Bundeswehr in Schulen sprechen. Im »Farbenladen Feuerwerk München«, Hansastr. 31, um 19 Uhr.

Freitag, 14. Februar

Berlin. »Sicherheitsarchitektur in Polen«. Karolina Szczepaniak (Stiftung Panoptikon) spricht am Beispiel Polens über Strategien der staatlichen Überwachung und Flüchtlingsabwehr. Die Veranstaltung wird auf Polnisch mit deutscher Übersetzung stattfinden. In der »K9«, Kinzigstr. 9, um 19 Uhr.

Hamburg. »Wunder gibt es nicht«. Dokumentarfilm von Gaby Weber über die verschwundenen Betriebsräte von Mercedes-Benz in der Zeit der Militärdiktatur in Argentinien. In der »Volxküche«, Hafenstr. 116, um 20 Uhr. <http://filmclubmodernezeiten.jimdo.com>

Samstag, 15. Februar

Cottbus. »Naziaufmarsch verhindern!« Neonazis planen einen geschichtsrevisionistischen und NS-verherrlichenden »Gedenkmarsch«. Antifaschisten rufen zu umfangreichen Gegenprotesten und Blockaden auf. Treffpunkt: Am Staatstheater, um 10 Uhr. www.antifa-cottbus.de

Montag, 17. Februar

Wien. »Das Atomabkommen mit Teheran: Ein Deal für Dummies? Was bei den Verhandlungen mit dem iranischen Regime falschläuft«. Vortrag von Matthias Küntzel. Im »Presseclub Concordia«, Bankgasse 8, um 19.30 Uhr.

Berlin. »Rassismus in Pankow?! Wie Neonazis und Bürger gegen »Fremde« mobil machen - ein Rückblick«. Martin Peters gibt einen Überblick über rassistische Nachbarschaftskampagnen im Bezirk Pankow. In der »Hellen Panke«, Kopenhagener Str. 9, um 19 Uhr.

Dienstag, 18. Februar

Berlin. »Vermummt und gewaltbereit«. Ausstellung und Podiumsdiskussion zu Polizeigewalt in Deutschland. Es sprechen Napuli Langa (O-Platz-Gruppe), Peter Czoch (Publizist und Fußballfan) und eine Vertreterin der Roten Hilfe Berlin. Im »K-Fetisch«, Wildenbruchstr. 86, um 20 Uhr.

Tipp der Woche

Donnerstag, 13. Februar, Dresden. »No Excuses! Put an end to the myth of Dresden!« Dass in der ehemaligen DDR kein Englisch gesprochen wird, hindert Antifaschisten nicht daran, ihre Parolen in dieser Sprache zu verbreiten. Besonders in Dresden verbietet sich alle Volksnähe. Stattdessen wird demonstriert in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus, gegen Geschichtsrevisionismus und Faschismus. Treffpunkt: Schützenplatz, um 14 Uhr.

<http://noexcuses.noblogs.org>